

Zehnte ÖRK-Vollversammlung findet 2013 in Südkorea statt

Genf/Schweiz, 03.09.2009/APD Die Delegierten des Zentralausschusses des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) haben beschlossen, die 10. Vollversammlung des ÖRK im Jahre 2013 in Busan, der mit vier Millionen Einwohnern zweitgrößten Stadt Südkoreas, durchzuführen. Die Vollversammlung, zu der mehrere tausend Teilnehmer erwartet werden, findet in vier Jahren im Ausstellungs- und Konferenzzentrum BEXCO statt. Dem Zentralausschuss lagen offizielle Einladungen der orthodoxen Kirchen für die nächste Vollversammlung des ÖRK in Damaskus (Syrien), Rhodos (Griechenland) und Addis Abeba (Äthiopien) sowie vom Nationalen Kirchenrat in Korea (NCKK) für Busan vor.

Nach Ansicht des presbyterianischen Pfarrers Dr. Jong-wha Park, Vorsitzender im internationalen Ausschuss des NCKK, biete die ÖRK-Vollversammlung in Busan besondere Chancen für einen verstärkten Dialog mit den evangelikal und pfingstlerisch ausgerichteten Kirchen Koreas. „Es ist uns eine große Freude und Ehre, die Vollversammlung des ÖRK nach Korea einladen zu können“, sagte Park. Er hoffe auch auf einen „spürbaren Beitrag für die friedliche Aussöhnung und Wiedervereinigung“ des geteilten Korea.

Nach der letzten Volkszählung im Jahre 2005 hatte Südkorea 49 Millionen Einwohner. Rund 54 Prozent gehören einer Religionsgemeinschaft an. 22,8 Prozent sind Buddhisten, 18,3 Prozent Protestanten und 10,9 Prozent Katholiken.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!